



6. Newsletter der Kinderkirche Lichtenberg

Fastenzeit 2021

Liebe Kinder!

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie dauert 40 Tage lang, bis Ostern, dem wichtigsten Fest für uns Christen.

FASTEN bedeutet „verzichten“: Sachen erstmal nicht mehr zu machen, die nicht unbedingt gut für einen sind. Könntest du dir vorstellen, mal auf Schokolade oder Fernsehen zu verzichten?

Was fällt dir noch ein?

Wenn wir uns nicht mehr von so vielen Dingen ablenken lassen, können wir uns viel besser auf andere Menschen und viel besser auf Gott konzentrieren.

Probiere es doch mal ein paar Tage aus!

Am 1. Fastensonntag erzählt uns die Bibel von Gottes Bund mit Noah. Gott sprach zu Noah, dass keine Flut mehr kommen soll wie diese ... Und wenn doch einmal ein großes Unwetter kommt, so dass ihr euch fürchtet, dann schaut auf zum Himmel! Dort steht in den Wolken mein Bogen. Er ist das Zeichen, dass ich mein Versprechen halte. Und als Noah aufschaute, da sah er am Himmel einen großen Regenbogen. Der spannte sich über die Erde von einem Ende zum anderen und leuchtete in allen Farben.

Könnt ihr euch das vorstellen, Kinder:

Ein wunderbarer Regenbogen als Verbindung zwischen zwei Orten, als Verbindung zwischen zwei Menschen, als Verbindung zwischen Himmel und Erde oder als Verbindung zwischen zu Hause und der Kirche. Als Symbol dafür, dass Gott zu uns steht und uns nahe ist, egal wie gut oder schlecht es uns geht. Ein Regenbogen als Brücke!

Hört dazu folgende Geschichte: **„Die andere Brücke“**

Ein Kind traf einen alten Brückenbauer und sagte zu ihm: „Du hast einen schönen Beruf! Es muss sehr schwer sein, Brücken zu bauen.“

Der alte Brückenbauer antwortete: „Wenn man es gelernt hat, ist es leicht Brücken aus Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind sehr viel schwieriger, die baue ich in meinen Träumen.“

„Welche andere Brücken?“ fragte das Kind.

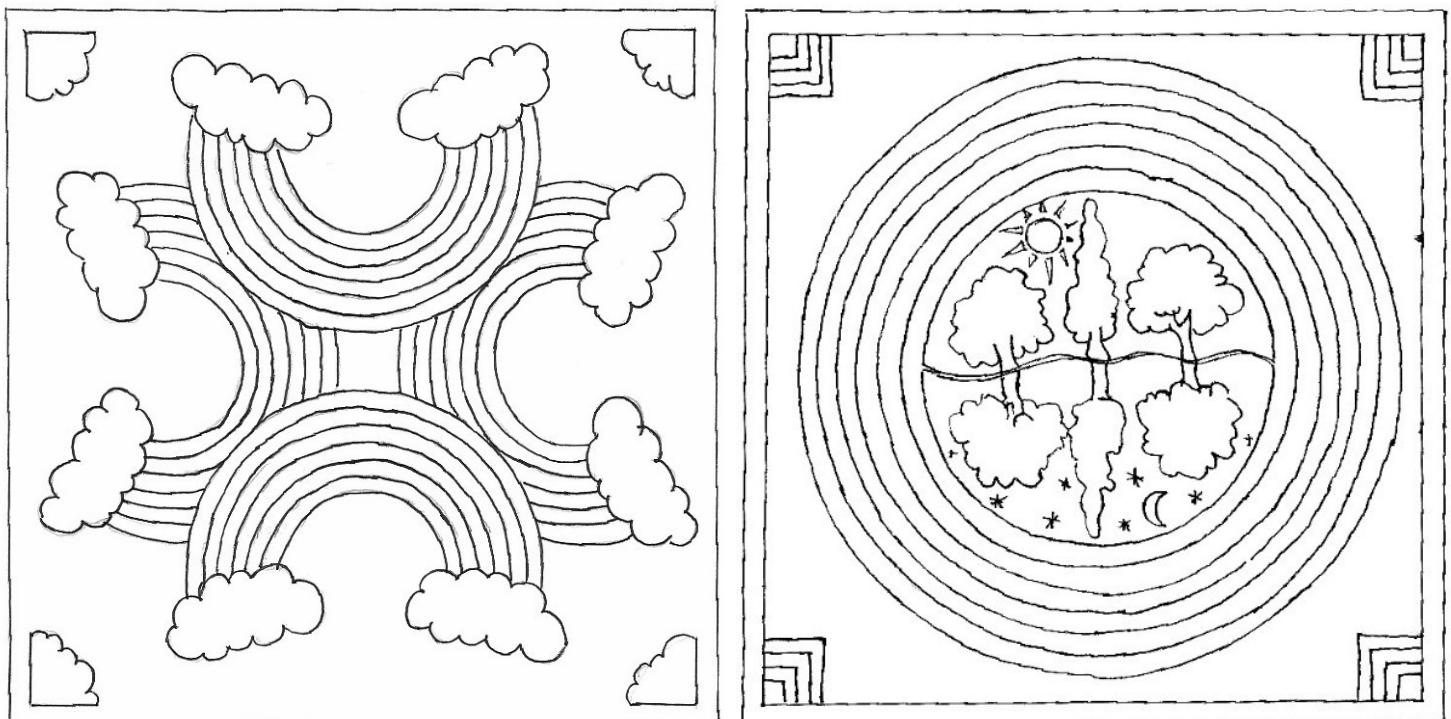
Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob es ihn verstehen kann. Dann sagte er:

„Ich möchte eine Brücke bauen von heute nach morgen. Ich möchte eine Brücke bauen von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit.“

Das Kind hatte nicht alles verstanden, aber es spürte, dass der alte Brückenbauer traurig war. Weil es ihn wieder froh machen wollte, sagte das Kind:
„Ich schenke dir meine Brücke.“
Dann malte das Kind für den Brückenbauer einen Regenbogen.
(frei nach Anne Steinwart)

Wir laden euch nun ein, ...

... selbst einen Regenbogen zu gestalten oder eines unserer Regenbogenmandalas bunt zu bemalen. Besonders freuen wir uns, wenn ihr dieses **in die Kirche bringt**. Dort wartet ein einfaches Holzkreuz auf euch. Mit Hilfe von Nägeln, Hammer, Regenbogenschnur (die die Nägel verbinden soll) und euren Zeichnungen soll es zu einem schönen, hoffnungsvollen, bunten Regenbogenkreuz werden. Lasst euch überraschen!



Lila: Gott sagt: Ich schenke euch Gelassenheit und Rune.

Blau: Gott sagt: Ich bin euch treu. Ihr könnt euch auf mich verlassen.

Grün: Gott sagt: Ich sorge für euch.

Gelb: Gott sagt: Ich schenke euch Freude.

Orange: Gott sagt: Ich gebe euch Stärke und Kraft.

Rot: Gott sagt: Ich liebe euch, so wie ihr seid.

Gott, Dein Segen ist wie ein großer Regenbogen, der sich über unsere Welt spannt.

Beschütze uns an regnerischen und an sonnigen Tagen. Segne und behüte uns. Amen.

Wir wünschen euch und euren Familien eine gute Fastenzeit und melden uns vor Ostern wieder.

Euer

Team der Kinderkirche Lichtenberg